

Unser Internetauftritt: www.ev-kirche-tuellingen.de

Unser Kirchenbezirk „Markgräflerland“ www.ekima.info

Alles wichtige aus dem Kirchenbezirk.

Die Gottesdienste aller Gemeinden.

Unsere Landeskirche in Baden www.ekiba.de

Alles aus der Landeskirche.

Verzeichnis aller Gemeinden in Baden.

Das Pfarrbüro ist jeweils

Dienstag und Donnerstag von 9 - 11 Uhr besetzt.

Anschrift des Pfarramtes:

Evangelische Kirchengemeinde Tüllingen

Dorfstrasse 44, 79539 Lörrach

Tel.: 07621/84749 Fax.: 166906

Vakanzvertreter:

Dr. Ivo Bäder-Butschle (Pfarrer in Rötteln)

Frau Ursula Hänni-Grina Diakonin i.R.

hält unsere Gottesdienste / Taufen / Hochzeiten / Beerdigungen

Tel. 07621 / 170 745 Ursula.Haenni-Grina@kbz.ekiba.de

Kontaktadressen Pfarrbüro

E-Mail: Marion.Lagarde@kbz.ekiba.de

Spendenkonto für die Kirchengemeinde Tüllingen

IBAN: DE 16 6835 0048 0001 0096 61 BIC:SKLODE 66

Dülliger Chilebot



März 2026 — Juni 2026



**Tüllingens neu gewählter
Kirchengemeinderat**

Jahreslosung 2026:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wie lang ist das Neue neu?

Wie lang ist es neu – das neue Haus, das neue Jahr, die neuen Kleider, das neue Amt?

Wenn Sie diese Ausgabe des Chilebot in Ihren Händen halten, hat dieses Jahr 2026 schon mindestens zwei Monate auf dem Buckel. Wie fühlt sich das an – noch neu oder schon alt?

Altes und Neues – und mitten drin das Leben: Lust und Krise, Freude und Trauer, Erschöpfung und Höhenflug.

Manches in Ihrem Alltag und in Ihrem Umfeld hat sich seit Jahresbeginn vielleicht verändert – ein neuer Job, ein Wohnungswechsel, neue Nachbarn, neue sogenannte gute Vorsätze, die inzwischen schon wieder Makulatur sind.

So viel Neues? Wie mühsam das klingt, kräftezehrend – sich ständig umstellen, anpassen, sich auf Neues einstellen müssen.

Andere Dinge sind vermutlich gleich geblieben – vertraute alltäglich Routine. Wenn auch nicht alles gut ist, so weiß man doch zumindest, was man hat.

Die Jahreslosung für dieses Jahr 2026 hat noch mal eine andere Stoßrichtung. Sie steht im letzten Buch der Bibel, im Buch der Offenbarung. Da schreibt der Seher Johannes:
„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Diese Worte sind 2000 Jahre alt. Sie sind durchwoben von Sehnsucht und von Hoffnung auf Frieden, auf ein gutes Miteinander, eine lebenswerte Zukunft. Wer wünschte sich das nicht in einer Welt, in der Vieles erschreckend schlimm ist.



Rückblick verschiedener Mitgestaltungen des

Gottesdienstes



Kindergottesdienst in Tüllingen

Für Schulkinder
von 10.00 bis ca 13.00 Uhr in der Ottilien-Kirche.

Samstag 07. März

Samstag 09. Mai

Samstag 18. Juli

Eine Anmeldung bei Ute Bobert Tel. 07621 /915551
erleichtert uns die Planung von Material und der Menge des Essens



Dabei ist Johannes kein Naivling, keiner, der sich hoffnungslos in eine Welt voller Illusionen beamt. Einfach nur mit der rosaroten Brille umherlaufen, den Propagantisten auf den Leim gehen oder gar den Kopf in den Sand stecken, hilft nicht.

„Siehe, ich mache alles neu“, das ist keine Vertröstung auf den Sankt-Nimmerleins-Tag. Vielmehr sollen wir „hinschauen“, darauf, was gelingt, was Gutes wächst, nicht zuletzt auch durch uns, durch unseren wachen Verstand und unser offenes Herz.

Von der jüdischen Lyrikerin Rose Ausländer stammt dieses Gedicht, das sie mit 80 Jahren geschrieben hat:

*„Im neuen Jahr grüße ich meine nahen und die fremden Freunde,
grüße die geliebten Toten,
grüße alle Einsamen,
grüße die Künstler,
die mit Worten, Bildern, Tönen mich beglücken,
grüße die verschollenen Engel,
grüße mich selber mit dem Zuruf:
Mut“.*

Die Freunde, die Verstorbenen, die Einsamen, die Künstler – eine wunderbare Verbindung von Menschen. Und ein paar verschollene Engel gehören auch dazu. Vielleicht haben sie alle auch Platz auf unserer Grußliste, begleiten uns auf unserem Weg von dem, was war, hin zu dem, was uns erwartet.

Damit unsere Zuversicht Nahrung bekommt, braucht es eine große Portion Mut, nicht blinder Optimismus – vielmehr Mut, Hoffnung und Glaube, damit der nächste Schritt gelingen kann und damit spürbar wird, was Gott uns zuspricht: „Siehe, ich mache alles neu.“

Ich wünsche Ihnen für das schon nicht mehr ganz so neue Jahr, dass Sie zurücklassen, was nicht mehr passt und bereit sind, mutig zu empfangen, was darauf wartet, entdeckt zu werden.

Der Segen Gottes begleite Sie:

„Gott segne dich mit Mut, Altes loszulassen.“

Gott segne dich mit Vertrauen, dass Neues gut werden darf.

Gott segne dich mit offenen Augen für die leisen Anfänge seines Wirkens – in deinem Leben und in dieser Welt.“

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Ursula Hänni-Grina, Diakonin



Sonntag 10. Mai 10.00 Uhr U.Hänni-Grina
mit „Duoinvenzione“
Das Duoinvenzione spielt im Gottesdienst und spielt im Anschluss ein kleines Matinée-Konzert.
Tabea Resin (Flöte) Simon Weber (Piano)

Pfingstsonntag 24. Mai 10.00 Uhr U.Hänni-Grina
mit Abendmahl

Sonntag 14. Juni 10.00 Uhr U.Hänni-Grina

Sonntag 28. Juni 10.00 Uhr U.Hänni-Grina

Gottesdienste in Tüllingen

Sonntag 08. März 10.00 Uhr U.Hänni-Grina
mit Gesangverein

Sonntag 22. März 10.00 Uhr U.Hänni-Grina
mit Taufe

Gründonnerstag 02. April 19.00 Uhr U.Hänni-Grina
Wir feiern Tischabendmahl

Karfreitag 03. April 10.00 Uhr U.Hänni-Grina
mit Abendmahl

Ostersonntag 05. April 06.00 Uhr U.Hänni-Grina
Feier der Osternacht mit Abendmahl

Sonntag 26. April 10.00 Uhr U.Hänni-Grina

Neuer Kirchengemeinderat

Am 1. Advent 2025 fanden die Wahlen in den evangelischen Gemeinden statt. Nun wurde am 25. Januar 2026 der neu gewählte Kirchengemeinderat der Tüllinger Gemeinde in einem feierlichen und wunderbar musikalisch begleiteten Gottesdienst eingeführt.

Ute Bobert, Anita Rützler, Jérôme Lagarde, Gertraude Hagmann und der neu gewählte Vorsitzende Klaus Kieserling erhielten durch Diakonin Ursula Hänni-Grina Gottes Segen für die vor ihnen liegenden sechs Jahre Gemeindeleitung.

Gleichzeitig wurden zwei Mitglieder des alten KGR verabschiedet, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt hatten. Bernd Ruf nach 12 Amtsjahren und Ilse Hügel, die als langjährige Vorsitzende einen unermesslichen Erfahrungs- und Wissensschatz eingebracht hatte. Für beide gab es herzlichen Dank für ihr kompetentes Engagement, persönliche liebevolle Wünsche und grossen Applaus.

Im Anschluss an den Gottesdienst blieb beim Apéro Zeit für persönliche Gespräche und Begegnungen.



Freud und Leid in der Ottilienkirche

Getauft wurde

am 14. Dezember 2025: Levi Karl RUSER

Kirchlich bestattet wurde

am 13. Februar 2026: Brigitte BECKER, 71 Jahre



Passion und Ostern in der Kirche

Gründonnerstag, 19:00 Uhr

Wir feiern Abendmahl in der Kirche an schön gedeckten Tischen in Erinnerung an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Freunden feierte. Es gibt ein paar Leckereien zu essen und gute Gelegenheit zu Austausch und Gespräch.

Karfreitag, 10:00 Uhr

Wir gedenken des Todes Jesu und feiern Gottesdienst mit Abendmahl.

Ostersonntag, 06:00 Uhr

Noch ist es dunkel. Doch das Osterfeuer vor der Kirche weist uns schon den Weg. Die Osterkerze wird entzündet, und ganz allmählich durchdringen auch helle Strahlen der aufgehenden Sonne die Nacht. Christus ist auferstanden! Wir feiern das Leben.

Es wäre schön, wenn für die Osternacht wieder ein kleiner **Projektchor** zustande käme. Wer Lust hat mitzusingen – 3 Proben – (Taizélieder), melde sich bei Ursula Hänni-Grina.

